

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Schulverwaltungs- und Kulturamt</b> Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0896 Status: öffentlich Datum: 21.02.2020		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
05.03.2020	Schulausschuss			
12.03.2020	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

Zevener Bildungsweg - Modellversuch einer Kooperation zwischen dem Kivinan-Bildungszentrum (BBS Zeven) und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (IGS Zeven)

**Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 16.08.2018 hatte der Kreisausschuss beschlossen, einem Schulversuch der beiden o. g. Schulen zuzustimmen (vgl. Vorlage 2016-21/0485). Dieser sah neben einer vertieften Zusammenarbeit eine gemeinsame Oberstufe formell als Teil des Kivinan-Bildungszentrums und damit in alleiniger Schulträgerschaft des Landkreises vor. Die bestehenden drei Abitur-Profile des Beruflichen Gymnasiums sollten dabei um zwei allgemein bildende Profile in pädagogischer Verantwortung der IGS ergänzt werden. Der Schulversuch wurde im September 2018 über die Niedersächsische Landesschulbehörde beantragt. Gleichlautende Anträge stellten die beiden Schulen sowie die Samtgemeinde Zeven als Schulträgerin der IGS.

Mit Schreiben vom 10.12.2019 hat das Niedersächsische Kultusministerium den Antrag u. a. mit der schulrechtlichen Begründung abgelehnt, dass eine gemeinsame Oberstufe für verschiedene Schulformen aus dem allgemein bildenden und dem berufsbildenden Bereich im Niedersächsischen Schulgesetz nicht vorgesehen sei. Daneben spielten schulfachliche Bedenken eine Rolle. Das Ministerium führt in seinem Schreiben allerdings aus, dass unterhalb der Ebene des Schulversuchs eine Kooperation im Rahmen eines Modellversuchs möglich sei, wobei sich der Schwerpunkt der Zusammenarbeit auf den Sekundarbereich I beziehen solle, indem den Schülerinnen und Schülern der IGS-Klassen 9 und 10 eine Berufsorientierung als Vorbereitung auf eine duale Berufsausbildung genauso vermittelt werden könne wie eine Profilorientierung für die gymnasiale Oberstufe.

Nach Aussage des Ministeriums könne eine Kooperation in Kursen der Oberstufe in den Modellversuch später mit einbezogen werden. Dabei besteht der wesentliche Unterschied zum ursprünglich beantragten Schulversuch in dem Umstand, dass die Samtgemeinde Zeven für ihre IGS eine juristisch selbständige Oberstufe einzurichten hätte. Die Kooperation zwischen den Schulen hätte jedoch nach wie vor ein organisatorisch zusammengefasstes Oberstufenangebot am Standort des Kivinan mit insgesamt fünf Profilen zum Inhalt. Zu den am Beruflichen Gymnasium des Kivinan bereits heute bestehenden Profilen Gesundheit und Soziales mit dem

Schwerpunkt Pflege, Technik mit dem Schwerpunkt Informationstechnik sowie Wirtschaft kämen als allgemein bildende Profile die Gesellschafts- und die Sprachwissenschaften hinzu. Gemeinsame Oberstufen-Kurse sollen möglich sein in den Fächern Deutsch, Englisch, 2. Fremdsprache, Geschichte, Religion, Werte und Normen, Physik, Chemie, Biologie und Sport. Der Modellversuch könnte bereits ab dem kommenden Schuljahr 2020/2021 in der Sekundarstufe I starten und zunächst auf fünf Schuljahre befristet sein.

Der Modellversuchsantrag der beiden Schulen ist beigefügt. Das Konzept soll in der Sitzung des Schulausschusses vorgestellt werden.

Hinsichtlich der weiteren Raumplanung an der BBS Zeven soll in diesem Jahr eine „Phase null“, vergleichbar mit den Raumplanungen des St.-Viti-Gymnasiums Zeven und des Ratsgymnasiums Rotenburg, eingeleitet werden. Das Alter des Schulgebäudes sowie geänderte pädagogische Anforderungen lassen räumliche Anpassungen notwendig erscheinen. Ein möglicher zusätzlicher Raumbedarf im Oberstufenbereich kann dabei mit berücksichtigt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Modellversuch für eine Kooperation zwischen dem Kivinan-Bildungszentrum (BBS Zeven) und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (IGS Zeven) wird zugestimmt.

Luttmann